Einladung zum

3. Forschungskolloquium

der Akademie Anthroposophische Medizin GAÄD

13. Januar 2016

Anthroposophisches Zentrum
Wilhelmshöher Allee 261, 34131 Kassel

11:00 bis 17:00 Uhr

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde,

wir freuen uns, Sie nach den anregenden Gesprächen im research council während der Jahrestagung der Medizinischen Sektion und in Absprache mit Helmut Kiene und Michaela Glöckler zu unserem 3. Forschungskolloquium der Akademie GAÄD am 13. Januar 2016 in das Anthroposophische Zentrum (Kassel-Wilhelmshöhe) einzuladen.

Das Kolloquium bietet eine Plattform, um sich wahrzunehmen, gemeinsam für die Forschung in der AM wichtige Themen zu besprechen und das Netzwerk Forschung Anthroposophische Medizin weiter zu entwickeln. Bedarf und Chancen im politisch-gesellschaftlichen Umfeld und das Erschließen neuer Ressourcen für Forschungsprojekte im Bereich Anthroposophic / Complementary / Integrative Medicine können gemeinsam erörtert und Projekte wie das Promotions- und Forschungsseminar (April 2016) ins Auge gefasst werden.

Zu Beginn unseres Kollquiums im Januar wird Erik Baars über den Stand und die Perspektiven seines Forschungsprojekts zum Thema Antibiotikaresistenz berichten. Dieses Thema stellt inzwischen medizinisch, gesundheitspolitisch und auch im Rahmen des Projekts zur Anerkennung der Anthroposophischen Medizin in Europa (PAME) ein Fokusthema dar. Wir freuen uns auf die Gelegenheit, gemeinsam mit Erik über den aktuellen Stand Forschung AM und die Perspektiven auf diesem Feld zu sprechen. Danach wird Harald Matthes über den Stand der Dinge und die Fortschritte auf dem Feld der Versorgungsforschung Onkologie berichten.

Im zweiten Teil des Kolloquiums wollen wir uns dem Thema zuwenden, wie sich aus Sicht aller Beteiligten die Vernetzung und Koordination Forschung AM zukünftig sinnvoll weiter entwickeln kann. Dabei wird es auch um die Frage gehen, wie neue Ressourcen zur Forschungsförderung erschlossen werden können. Roman Huber und Helmut Kiene werden mit einleitenden Beiträgen das Gespräch zu diesem Feld eröffnen.

Matthias Girke wird ebenfalls an diesem Kolloquium teilnehmen. Damit eröffnet sich die Möglichkeit, den Blick auf die Weiterentwicklung der internationalen Vernetzung Forschung AM im Rahmen der Medizinischen Sektion zu richten.

Schließlich werden wir einen Kurzbericht zum Stand der Vorbereitungen für den Kongress Integrative Medicine in Stuttgart im Juni 2016 hören und einen Blick auf das Promotions- und Forschungsseminar in Herdecke 2016 und mögliche Folgeveranstaltungen werfen.

Wir freuen uns sehr über Ihre/Eure Teilnahme und bitten Sie/Euch, sich bis zum **15.12.2015** verbindlich bei Gregor Neunert **g.neunert@gaed.de** (Akademie GAÄD) anzumelden, der jederzeit für Rückfragen zur Verfügung steht.

Friedrich Edelhäuser Georg Soldner Gregor Neunert

Akademie Anthroposophische Medizin
der Gesellschaft Anthroposophischer Medizin in Deutschland (GAÄD)

Programm

Begrüßung durch Friedrich Edelhäuser

1. Erik Baars (Universität Leiden, Louis-Bolk-Institute) (Beitrag in Englisch)
Research in the field of antibiotic resistance and the contribution of anthroposophic medicine - status quo and perspectives for the future

2. Harald Matthes (FIH)
Was leistet die Versorgungsforschung ? Welche Relevanz hat sie für die Anthroposophische Medizin?

Mittagessen

3. Schwerpunktthema
Zukünftige Entwicklung der Vernetzung und Koordination im Bereich anthroposophisch medizinischer Forschung und die Möglichkeiten der Förderung

Einleitende Beiträge von
Roman Huber (Universität Freiburg)
Helmut Kiene (IFAEM/IKAM)

anschließend Plenumsdiskussion

4. Helmut Kiene (IFAEM/IKAM) / Gunver Kienle (ESCAMP)
Bericht zum Kongress Integrative Medicine (Stuttgart, Juni 2016)

5. Johannes Weinzirl (UW/H)/ Gregor Neunert (GAÄD)
Bericht zum Promotions- und Forschungsseminar (Herdecke, April 2016)

Abschließende Worte durch Georg Soldner